

MITTEILUNGEN DER ANATOMISCHEN GESELLSCHAFT
(gegründet am 23. September 1886 in Berlin)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die letzte, außerplanmäßig in Würzburg abgehaltene Mitgliederversammlung war aufregend und zeichnete sich durch mehrere große Entscheidungen aus: (1) der Wolfgang Bargmann-Preis wird zunächst bis zum Abschluss einer Untersuchung durch die Ethikkommission der Anatomischen Gesellschaft in „Nachwuchspreis“ der Anatomischen Gesellschaft umbenannt. (2) Ab 2014 treffen wir uns vorerst nur noch einmal jährlich, jedes 2. Jahr in Würzburg, dazwischen immer an einem Wahlort; alle Treffen sind Jahresversammlungen. (3) Der Mitgliedsbeitrag steigt von 40 auf 50 €. Studenten zahlen einen Beitrag von 10 €. Das Protokoll der Mitgliederversammlung in Würzburg finden Sie in diesen Mitteilungen.

Als freudige Nachricht kann ich Ihnen überbringen, dass Sie ab sofort den Mitgliedsbeitrag außer mit Überweisung auch per Einzugsermächtigung, Kreditkarte (Visa, Mastercard) oder per PayPal bezahlen können. Dieser langehegte Wunsch wird sicher vielen Mitgliedern entgegenkommen.

Nun steht in Kürze die 108. Jahresversammlung der Anatomischen Gesellschaft in Magdeburg vor der Tür, die in diesem Jahr von unserem amtierenden Präsidenten Hermann-Josef Rothkötter und seiner Mannschaft ausgerichtet wird. Wie auf jeder Jahresversammlung wird eine Mitgliederversammlung stattfinden, zu der ich Sie im Namen des Vorstandes einladen möchte. Die vorläufige Tagesordnung sowie weitere relevante Informationen hierzu finden Sie in diesen Mitteilungen. Das wissenschaftliche Programm in Magdeburg ist sehr interessant und vielseitig und kann über die Homepage der Anatomischen Gesellschaft eingesehen werden. Schließlich möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Programme und Mitteilungen nur noch per e-mail verschickt werden und über die Homepage der AG herunterladbar sind. Gedruckte Programme und Mitteilungen sind direkt vor Ort beim Kongress für die Teilnehmer verfügbar. Über eine Begegnung mit Ihnen in Magdeburg würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen aus Erlangen

Ihr



Friedrich Paulsen

PERSONALIA

Berufungen – Ernennungen

Herr Professor Dr. med. Faramarz Dehghani, Universität Leipzig, hat einen Ruf an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf eine W2-Professur für Anatomie erhalten und angenommen.

Herr Professor Dr. med. Friedrich Paulsen, Universität Erlangen-Nürnberg hat einen Ruf an die Medizinische Universität Wien/Österreich auf eine Professur für Anatomie an das Department für Anatomie und Zellbiologie erhalten und abgelehnt.

Herr Professor Dr. rer. nat. Thomas Pufe, RTWH Aachen hat einen Ruf auf eine W3 Professur für Anatomie an die Eberhard-Karls Universität Tübingen abgelehnt und einen weiteren Ruf auf eine W3 Professur für Anatomie und Zellbiologie an die RTWH Aachen angenommen.

Frau Professor Dr. Beate Wilhelm, Philipps-Universität Marburg, wurde am 02.11.2012 die akademische Bezeichnung außerplanmäßige Professorin verliehen.

Ehrungen – Preise – Auszeichnungen

Frau Prof. Dr. med. Elke Lütjen-Drecoll, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, wurde bei der Tagung der Internationalen »Glaucoma Research Society« in Würzburg am 8. September 2012 mit der renommierten »Goldman Lecture« für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Habilitationen

Herr Dr. rer. medic. Hanno Steinke, Universität Leipzig, hat sich für das Fach Anatomie habilitiert.

Herr Dr. med. Andreas Winkelmann MSc., Charité - Universitätsmedizin Berlin, hat sich für das Fach Anatomie habilitiert.

Neue Mitglieder

- Christ, Elmar, Dr. phil. nat., Goethe-Universität Frankfurt, Anatomie II, Dr.
Senckenbergische Anatomie, Theodor-Stern-Kai 7, D-60590 Frankfurt/Main
- Hildebrandt, Sabine, Dr. med., University of Michigan Medical School, Division of
Anatomy, Department of Medical Education, Catherine St., MED SCI II, 3767a,
Ann Arbor, MI-48104, USA
- Garreis, Fabian, Dipl. Biologe, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Anatomie
LST II, Universitätsstraße 19, D-91054 Erlangen
- Jabari, Samit, Dr. med., Friedrich-Alexander-Universität, Anatomisches Institut,
Lehrstuhl 1, Krankenhausstraße 9, D-91054 Erlangen
- Karnati, Srikanth, Dr., Justus-Liebig-Universität, Institut für Anatomie und Zellbiologie
II, Aulweg 123, D-35392 Gießen
- Kretschmann, Anita, Dr. rer. nat., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105
Bonn
- Krüger, Marie Therese, Dr. med., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Neurochirurgie, UWL Freiburg, Breisacher Straße 64, D-79106 Freiburg
- Ma, Bin, Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Pathologie,
Langenbeckstr. 1, D-55101 Mainz

Verstorben

- Herr Professor Dr. med. Bertalan Csillik, ehemals Albert Szent-Györgyi University,
Department of Anatomy, Kossuth Lajos sgt 40, H-6701 Szeged, im Alter von 83
Jahren am 8. Mai 2012
- Herr Dr. med. Dr. rer. nat. Franz Platz, An der Steig 30, 78464 Konstanz am 01.
September 2012

Aus der Anatomischen Gesellschaft sind ausgeschieden

Arnold, Gottfried, Prof. Dr. med., Hofberg 7, D-24113 Molfsee

Baier, Bernhard, PD Dr. Dr., Universität Mainz, Department für Neurologie, Langenbeckstraße 1, D-55101 Mainz

Berens von Rautenfeld, Dirk, Prof. Dr. med. vet., Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Anatomie, Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover

Brüning, Gerold, PD Dr. rer. nat., Hirschorner Weg 28, D-14163 Berlin

Gehr, Peter, Prof. Dr. med., Universität Bern, Institut für Anatomie, Baltzerstraße 2, CH-3000 Bern 9

Grabs, Detlev, Prof. Dr. med., Université du Québec à Trois-Rivières, Department Chimie-Biologie, 3351, boulevard des Forges, Trois-Rivières (Québec) G9A 5H7, Canada

Haas, Carola, Prof. Dr. rer. nat., Albert-Ludwigs-Universität, Neurochirurgische Universitätsklinik, Neurozentrum, Breisacher Straße 64, D-79106 Freiburg

Huppertz, Berthold, Prof. Dr. rer. nat., Medizinische Universität Graz, Institut für Zellbiologie, Histologie und Embryologie, Zentrum für Molekulare Medizin, Harrachgasse 21/7, A-8010 Graz, Österreich

Knospe, Clemens, Prof. Dr. med. vet., Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Tieranatomie, Veterinärstraße 13, D-80539 München

Konrad, Gunter, Prof. Dr. med., Cranachstraße 13, D-41063 Mönchengladbach

Kriz, Wilhelm, Prof. Dr. med., Zentrum für Biomedizin und Medizintechnik Mannheim, Anatomie und Entwicklungsbiologie, Ludolf-Krehl-Str. 13-17, D-68167 Mannheim

Lienbacher, Karoline, PMD student, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Anatomie und Zellbiologie I, Pettenkoferstraße 11, D-80336 München

Mühlbauer, Eckard, Dr. rer. nat., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Große Steinstraße 52, D-06097 Halle (Saale)

Nicklisch, Monika, Ing. med.-morph. Präparationstechnik, Technische Universität, Institut für Anatomie, Fetscherstraße 74, D-01307 Dresden

Riedel, Anett, Dr. med., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Biologie: Department für Zoologie, Leipziger Straße 44, Haus 91, D-39120 Magdeburg

Sapin, Mikhail, Prof. Dr. med., Moscow Medical Setchenov Academy, Department of Human Anatomy, Mokhovaja 11, Building 3, 103904 Moscow, Russia

Szuwart, Thomas, Dr. rer. nat., Westfälische Wilhelms-Universität, Institut für Anatomie, Vesaliusweg 2-4, D-48149 Münster

Adressenänderungen / Namensänderung

Burbach, Guido Johannes, PD Dr. med., Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Veteranenstraße 12, D-10119 Berlin
bisher: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, D-10117 Berlin

Dehghani, Faramarz, Prof. Dr. med., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Große Steinstraße 52, D-06097 Halle (Saale)
bisher: Universität Leipzig, Institut für Anatomie, Liebigstraße 13, D-04103 Leipzig

Donkelaar, Hendrik Jan ten, Dr. med., W.A. Scholtenlaan 101, NL-6865 VV Nijmegen,
bisher: Universitätskrankenhaus Nijmegen, Institut für Neurologie, Postfach 9101, NL-6500 HB Nijmegen

Eulitz, Mona, Dr. rer. nat., Institut für Anatomie und klinische Morphologie, Department für Humanmedizin, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, D-58448 Witten
bisher: Ruhr-Universität-Bochum, Lehrstuhl für Anatomie, Universitätsstraße 150, D-44801 Bochum

Günther, Michael, Dr. rer. nat., Department of Musculoskeletal Biology II, Institute of Aging and Chronic Disease, Faculty of Health and Life Sciences, The University of Liverpool, Sherrington Buildings, Ashton Street, GB-Liverpool L69 3GE
bisher: Department of Human Anatomy und Cell Biology, The University of Liverpool, Sherrington Buildings, Ashton Street, GB-Liverpool L69 3GE

Zukünftige Versammlungen der Anatomischen Gesellschaft

30. Arbeitstagung in Würzburg: 25. – 27. September 2013

109th Annual Meeting in Salzburg: 24. – 26. September 2014



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.09.2012

Außerordentliche Geschäftssitzung der Anatomischen Gesellschaft am 27.09.2012 auf der 29. Arbeitstagung der Anatomischen Gesellschaft in Würzburg, kleiner Hörsaal des Instituts für Anatomie, 16.00 – 19.15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder: Tobias Böcker (TB), Herrmann-Josef Rotkötter (HJR, amtierender Vorsitzender), Ernst Tamm (ER), Friedrich Paulsen (FP)

Ferner sind 66 stimmberechtigte Mitglieder der AG anwesend

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Professor Hermann-Josef Rothkötter, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Letzteres ist nicht der Fall.
2. HJR stellt in seinem Bericht die Aktivitäten des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung in Frankfurt im März des Jahres vor. Der Vorstand hat sich in dieser Zeit zweimal getroffen. HJR berichtet von der Gründung der Ethikkommission der Anatomischen Gesellschaft (AG) und informiert über die Zusammensetzung: von Seiten der Anatomischen Gesellschaft Christoph Viebahn/Göttingen als Vorsitzenden, Horst-Werner Korf/Frankfurt, Christoph Redies/Jena sowie als externe Sachverständige Prof. Fangerau, Ethik und Geschichte der Medizin, Ulm sowie Prof. Duttge, Medizinrecht, Göttingen. HJR übergibt das Wort an den Vorsitzenden der Ethikkommission Christoph Viebahn. Dieser berichtet vom konstituierenden Treffen sowie von der ersten Aufgabe, die vom Vorstand an die Ethikkommission herangetragen wurde. Hierbei handelt es sich um die Anfrage des Mannheimer Dekans (siehe Unterlagen Mannheim sowie Antwort der Ethikkommission). HJR fasst anschließend zusammen, dass unklar bleibt, wie es nun in Mannheim weitergeht. Die Ethikkommission der AG hat aber in jedem Fall ihre Aufgabe erfüllt (siehe Unterlagen Mannheim).

HJR informiert über ein aktuelles Problem, das ebenfalls die Ethikkommission betrifft (siehe Punkt 9 der Vorstandssitzung am 27.09.2012). Anschließend stellt Christoph Viebahn als Vorsitzender der Ethikkommission der AG das Problem ausführlicher dar. Es folgt eine angeregte Diskussion unter Beteiligung vieler Mitglieder, die die Thematik aus vielerlei Hinsicht beleuchtet und Vor- und Nachteile einer Aussetzung des Namens „Wolfgang Bargmann“ für den Preis der AG erörtert. Schließlich wird abgestimmt: Für eine Aussetzung des Namens stimmen 47 Mitglieder, 18 enthalten sich und 5 stimmen dagegen. Die Aussetzung soll vorerst solange erfolgen, bis ein abschließender Bericht der Ethikkommission der Anatomischen Gesellschaft vorliegt.

3. HJR erläutert die vom Vorstand vorgeschlagene zukünftigen Struktur der Versammlungen der AG mit nur noch einer Tagung jährlich (siehe Mitteilungen der AG). Auch dieser Punkt wird ausführlich von den Anwesenden diskutiert. Der Vorschlag wird mit zwei Enthaltungen und 68 Ja Stimmen angenommen.
4. FP erläutert den vom Vorstand eingebrachten Vorschlag den Mitgliedsbeitrag auf 50 Euro/Jahr zu erhöhen und führt die Notwendigkeit der Maßnahme vor Augen (siehe hierzu Punkt 9 der letzten Mitteilungen). Der Vorschlag wird nach kurzen Rückfragen einstimmig angenommen und gilt ab dem Jahr 2013. Die Möglichkeiten zur Bezahlung des Beitrags sollen auf Einzugsermächtigung und Kreditkarte sowie möglicherweise PayPal erweitert werden.
5. Felix Eckstein/Salzburg/Österreich lädt mittels Powerpointpräsentation zur 109. Versammlung der AG nach Salzburg 2014 ein. Der Vorschlag wird einstimmig akzeptiert, der Kongress in Salzburg wird erstmals nach dem neuen Tagungsmodus im Herbst 2014 stattfinden.
6. Weitere Kongresseinladungen aus Rostock, Göttingen, Timisoara/Rumänien und München werden durch HJR angekündigt. Diese sollen zunächst durch den Vorstand geprüft werden und auf einer zukünftigen Mitgliederversammlung abgestimmt werden.
7. Unter dem Punkt Verschiedenes eröffnet HJR die Diskussion zum Ärzteblattartikel von Herbert Lippert/Emeritus Hannover (Artikel angehängt). Es folgt eine intensive strategische Diskussion, wie die AG auf den Artikel reagieren sollte. Klar wird, dass niemand nachvollziehen kann, warum Herr Lippert den Artikel in dieser Form geschrieben hat. Im einzelnen resultiert die Diskussion in folgenden Vorschlägen: einzelne Mitglieder werden z.B. chirurgische Kollegen ansprechen, die einen Leserbrief verfassen. Einigkeit bestand darüber, ein Statement zum Thema Pro-Präparierkurs als integralem Part der Anatomischen Lehre auf die Homepage der AG zu stellen.

Past-Präsidentin Eveline Baumgart-Vogt berichtet unter dem Punkt Verschiedenes über das Fortkommen des Lernzielkatalogs der nunmehr nahezu abgeschlossen ist. Sie stellt heraus, dass die Anatomie darin gut vertreten ist und sie gibt auf Nachfragen Auskunft.

Christoph Viebahn stellt seinen Vorschlag für den Umgang mit Plastinaten vor (siehe Bericht der Vorstandssitzung vom 27.09.2012). Plastinate sind in Ergänzung des Präparierkurses als Unterrichtsmittel gut geeignet sind, können von vielen Instituten aber nicht selbst hergestellt werden, da die Voraussetzungen hierzu fehlen. Angeregt durch die Mannheimer Diskussion um den Kauf von Plastinaten bei der Gubener Firma (Gunther von Hagens) schlägt Herr Viebahn vor, innerhalb der Anatomischen Gesellschaft ein Kompetenzzentrum für die Herstellung von Plastinaten zu gründen, die dort zum Selbstkostenpreis hergestellt werden sollen und an interessierte Institute gegeben werden. Als Ort benennt er das Institut für Anatomie in Leipzig und den dortigen Präparatoren Herrn Dr. Hanno Steinke. In der anschließenden Debatte zeigt sich, dass in einigen Instituten in Deutschland plastiniert wird (Organplastinate/Scheibenplastinate). Man ist sich einig, dass der Vorschlag sinnvoll ist, aber nicht zwangsläufig auf das Leipziger Institut beschränkt bleiben muss, sondern

dass auch andere Institute (z.B. München) Kapazitäten hätten, um zum Selbstkostenpreis solche Präparate zu erstellen oder auch in Kooperation anderen Instituten ihre Methodenkenntnis zur Verfügung stellen könnten. Der Vorstand wird beauftragt, die Rahmenbedingungen für ein derartiges Kompetenzzentrum ausarbeiten.

Schließlich wird unter dem Punkt Verschiedenes die unterschiedliche Bezahlung der ärztlichen und naturwissenschaftlichen Mitarbeiter angesprochen sowie auch die unterschiedliche Bezahlung gleicher Gruppen in den einzelnen Bundesländern. Es wird deutlich, dass der Versuch, hier eine Angleichung zu erreichen schwierig bis unmöglich sein wird, da gerade bei der zunehmenden Budgetierung der Institute ein Mehr an Gehalt ein Weniger an Mitarbeitern zur Folge hat. Daher kann derzeit ein konkreter Lösungsansatz nicht verfolgt werden.

Der Vorsitzende dankt um 19.15 Uhr allen Anwesenden und beschließt die Mitgliederversammlung.



Geschäftssitzung der Anatomischen Gesellschaft

- Mitgliederversammlung -

Sonntag, 24. März 2013 – 16.45–18.30 Uhr, Theoretical Lecture Hall, Haus 28
(Tagungsort)

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Wahl der Ethikkommission
5. Weiterbildungsordnung
6. Zukünftige Versammlungen: Einladungen der Anatomischen Gesellschaft (Rostock, Göttingen, Timisoara/Rumänien, München)
7. Verschiedenes

VORSTANDSWAHLEN 2014

der Anatomischen Gesellschaft in Salzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit bitte ich Sie, mir per e-mail oder schriftlich Kandidatenvorschläge für die Vorstandswahlen 2014 mitzuteilen. Dies können Einzelpersonen sein oder auch Gruppen aus vier zusammengehörigen Kandidaten. Auch Selbstvorschläge/-bewerbungen sind erlaubt.

Herzlichst,
Ihr
Friedrich Paulsen

Entsprechender Paragraph der Wahlordnung:

§ 2 Vorschläge für die Wahl von Vorstandsmitgliedern sind vor der Wahlsitzung schriftlich beim Schriftführer einzureichen. Dieser erstellt eine Liste der vorgeschlagenen Gruppen und Personen. Diese Vorschlagsliste wird bis spätestens 14 Tage vor der Wahlsitzung auf der Homepage der Anatomischen Gesellschaft bekannt gegeben. Sollten in diesem Verfahren nicht genügend Kandidatinnen bzw. Kandidaten nominiert werden, können Wahlvorschläge von den stimmberechtigten Teilnehmern der Mitgliederversammlung eingebracht werden.

EINLADUNG

zur

30. Arbeitstagung der Anatomischen Gesellschaft in Würzburg

Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. September 2013

Julius-Maximilians-Universität, Institut für Anatomie und Zellbiologie,
Koellikerstraße 6, Tel.: 0931 – 31 81310
Beginn: Mittwoch, 25.09.2013, **13.20 Uhr**
Ende: Freitag, 27.09.2013, **13.00 Uhr**
Tagungsbeitrag: **Mitglieder € 40.-**
Nichtmitglieder € 50.-
Studenten: € 20.-

Die Zahlung des Tagungsbeitrages ist nur im Tagungsbüro vor Ort
möglich!

Keine Überweisungen, keine Scheckeinreichungen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Februar 2013

Im Namen des Vorstandes und unserer Würzburger Gastgeber lade ich Sie hiermit zur

30. Arbeitstagung

vom 25. bis 27. September 2013

in das Institut für Anatomie und Zellbiologie/Würzburg ein.

Die Tagung beginnt wie in den vergangenen Jahren am Mittwoch um 13.20 Uhr!

Die 30. Arbeitstagung wird den gleichen Umfang wie die vergangenen Tagungen mit maximal 56 Vorträgen und abendlicher Postersitzung haben.

Deadline für die Anmeldung von Vorträgen und Postern
via Homepage der Anatomischen Gesellschaft
(www.anatomische-gesellschaft.de) ist

Montag, 15. Juli 2013

Sofern ein als Vortrag gemeldeter Beitrag vom Vorstand in die Kategorie Poster verlagert wird, wird der verantwortliche Autor von dieser Entscheidung benachrichtigt.

Generelle Annahmestätigungen erfolgen nicht! Hiervon ausgenommen ist die Bestätigungs-E-mail nach erfolgreicher Abstracteinreichung.

Der Vorstand der Anatomischen Gesellschaft und unsere Gastgeber in Würzburg würden sich sehr über einen regen Besuch der Arbeitstagung 2013 freuen.

Herzlichst
Ihr

F. Paulsen



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

109th Annual Meeting of the
Anatomische Gesellschaft

Save the date

**September
24th to 26th
2014**



Paracelsus Medical
University

Salzburg, Austria,

Strubergasse 21

A 5020 Österreich

Wissenschafts-Zeitvertrags-Gesetz (WissZeitVG)

Der deutsche Hochschulverband hat kürzlich vorgeschlagen, Zeiten eines aus Drittmitteln finanzierten befristeten Arbeitsvertrages von wissenschaftlichen Mitarbeitern nur noch hälftig auf die zulässige Befristungsdauer nach Maßgabe des WissZeitVG anzurechnen.

Die *Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)* unterstützt diesen Vorschlag mit allem Nachdruck, da sich die derzeitige Rechtslage nachteilig auf die Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses auswirkt. Beschäftigungszeiten in Drittmittelprojekten werden zwar voll auf die Befristungsdauer angerechnet, es ist den wissenschaftlichen Mitarbeitern aber gleichzeitig verwehrt, einen Teil der Arbeitszeit für ihre eigene Qualifikation zu verwenden.

Auch hat der deutsche Hochschulverband unlängst den Gesetzgeber aufgefordert, die Drittmittelverträge nicht mehr auf die 12-Jahres-Grenze des WissZeitVG anzurechnen. Begründet wurde diese Forderung damit, dass durch die Hochschulpakete und die Exzellenzinitiative die Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter auf 163 000 angewachsen ist, die Zahl der Professuren aber bei 25 500 stagniert. Eine Änderung würde helfen, Staueffekte beim Übergang von wissenschaftlicher Mitarbeiterstelle zur Professur abzumildern.

Der *AWMF* unterstützt diese Forderung ausdrücklich und bittet den Gesetzgeber, das WissZeitVG in zwei Punkten zu ändern:

1. Zeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Drittmittelprojekten werden nicht auf die Fristen der sachgrundlosen Befristung angerechnet.
 2. Zeiten als Teilzeitbeschäftigte werden nur noch mit dem Prozentsatz der vertraglichen Arbeitszeit auf die Fristen des WissZeitVG angerechnet.
- .



Rüdiger Schultka: Das vorzüglichste Cabinet. Die Meckelschen Sammlungen zu Halle (Saale). Verlag Janos Stekovics 2013, 296 Seiten, kartoniert, 35,00 Euro, ISBN 978-3-89923-301-8

Jeder Mediziner kennt das Meckel-Divertikel, eine Ausstülpung des Dünndarms als Rest des embryonalen Dottergangs (Ductus omphaloentericus), benannt nach dem deutschen Anatom Johann Friedrich Meckel (1781-1833). Nur Wenige wissen aber, dass es nicht nur „den einen Meckel“ gab, sondern dass der Namensgeber des Meckel-Divertikels Johann Friedrich Meckel der Jüngere einer Familien-Dynastie angehört, die eine der bedeutendsten anatomischen Lehr- und Forschungssammlungen begründet hat, die bis in die heutige Zeit weitergeführt wurde und in ihrer Einzigartigkeit erhalten ist. Die Sammlungen befinden sich im Institut für Anatomie und Zellbiologie Universität Halle-Wittenberg. Das Institut selbst ist als Gebäude bereits eine Reise wert. Historie und Moderne treffen hier in einer Symbiose zusammen und dienen damals wie heute der Ausbildung und Wissenschaft. Betritt man die Meckelschen Sammlungen, erreicht man eine andere Welt und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Sammlungen sind mit viel Enthusiasmus, Liebe zum Detail und Geld seit der Wende wiederhergestellt worden. Hauptverantwortlich hierfür ist Rüdiger Schultka, ehemaliger Direktor des Instituts und Gründer des Fördervereins Meckelsche Sammlungen. **Das vorzüglichste Cabinet**, soeben im Verlag Janos Stekovics erschienen, fasst Ausschnitte dieser einzigartigen Sammlung auf 300 Seiten in einem phantastischen Hochglanzbildband zusammen. Der Band gibt faszinierende Einblicke in die Entstehung und den Werdegang der Sammlungen und demonstriert ausgewählte Präparate der Sammlungsbereiche. Zu vielen Präparaten gibt es Anekdoten und man merkt sofort, dass es sich um keinen verstaubten Museumsführer handelt, sondern wie von selbst ist man von den vielen ästhetisch in Szene gesetzten Einblicken in den menschlichen oder tierischen Körper enorm gefesselt, da man das Meiste davon so noch nie gesehen hat. Ganz nebenbei lernt man auch noch Anatomie. **Das vorzüglichste Cabinet** ist nicht nur für Anatomen und Mediziner ein Muss, es ist auch allen medizinischen Fachberufen und interessierten Laien unbedingt zu empfehlen.

Friedrich Paulsen



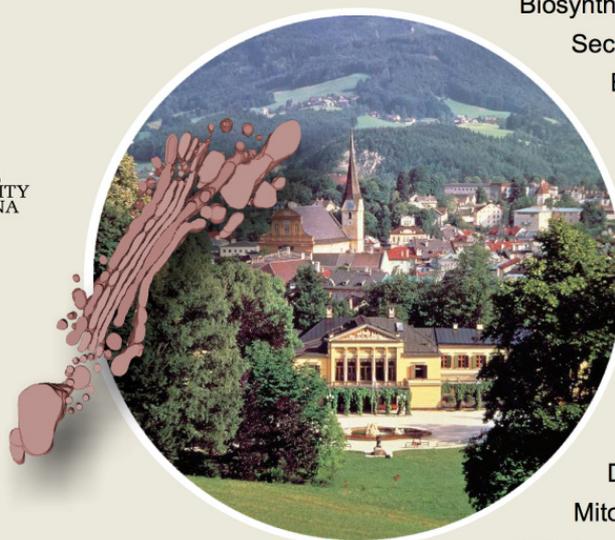
www.meduniwien.ac.at/golgi2013

Dear Golgi apparatus scientists, dear colleagues, friends and guests,

It is a particularly great pleasure for me to invite you to come to Bad Ischl and participate in the 115 years' Golgi apparatus anniversary symposium.

Being involved in Golgi apparatus research since more than 30 years, I am still fascinated by the complex structure and functions of this organelle. On the other hand, I am aware of the difficulties and limitations to unravel all the details, which would be necessary to understand the Golgi apparatus organization as a whole with respect to its multiple functions and all the different tasks in the biosynthetic and endocytic systems, cellular transport and traffic, pathophysiology, diseases, cellular stress and cell death. We know hundreds of detailed results obtained with different technical approaches but many controversies exist and many questions are open, although next year 115 years are gone since the first description of the organelle by Camillo Golgi.

I am very happy to announce that Golgi apparatus experts coming from all over the world will meet in Bad Ischl in September 2013. I am very grateful and thank all colleagues, who already have accepted to participate and contribute with their knowledge and experience. We like to provide a platform for exciting presentations and stimulating discussions with the aim to bring together the different fields of Golgi apparatus research to facilitate improved insight into the multiple tasks and functions of this fascinating organelle.



Biosynthesis
 Secretion
 Endocytosis
 Transport
 Traffic
 Architecture
 Structure - Function
 Cellular Stress
 Stack Formation
 Signalling
 Pathology
 Diseases
 Dynamics
 Mitosis
 Cell Death

I cordially invite you to take part in the Golgi apparatus symposium and contribute with your expertise. We are hopeful that a successful meeting with exciting results will come out leading to improved knowledge and resulting in further innovative research.

Looking very much forward to meeting you in Bad Ischl!
 With kind regards,

Margit Pavelka
 On behalf of all members of the team

Contact:
 Prof. Dr. Margit Pavelka
 Center for Anatomy and Cell Biology
 Medical University of Vienna
 Schwarzschanerstraße 17
 A-1090 Vienna, Austria
 Phone: *43-1-40160-37801
 Fax: *43-1-40160-937808
 Email: margit.pavelka@meduniwien.ac.at

Team:
 Prof. Dr. Adolf Ellinger
 Prof. Dr. Josef Neumüller
 Dr. Carmen Ranftler
 Ulrich Kaindl
 Thomas Nardelli
 Anita Aichinger
 Mag. Beatrix Mallinger
 Regina Wegscheider
 Peter Auinger

Local Information:
 Elisabeth Ebli
 Kongress & Theaterhaus Bad Ischl
 Kurhausstraße 8
 A-4820 Bad Ischl
 Phone: *43- (6132) 23420
 Fax: *43- (6132) 23420 150
 Email: ebli@kongress.badischl.at
www.kongresshaus.badischl.at

Sollten Sie den Mitgliedsbeitrag für 2013 nicht schon entrichtet haben, werden Sie gebeten, den Beitrag auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

As in the last year you will not obtain a remittance slip but all members are asked to transfer their annual membership fee to the account quoted below.

Mitgliedsbeitrag 2013

Membership Fee 2013

Überweisungen innerhalb Deutschlands (Payment in Germany)

Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag von 50,00 € auf das folgende Konto mit den folgenden Angaben:

Begünstigter: **Anatomische Gesellschaft**

Konto-Nr.: **0205672000**

BLZ: **80080000**

Kreditinstitut: **Commerzbank AG Halle**

EUR-Betrag: **50,00**

Verwendungszweck: **Mitgliedsbeitrag 2013 + Name (inklusive Titelangaben)**

Payment from abroad/foreign countries (Überweisungen von außerhalb Deutschlands)

Please pay your membership-fees 2013 of 50,00 € using the following data:

Recipient: **Anatomische Gesellschaft
Institut für Anatomie II
Universität Erlangen-Nürnberg
Universitätsstraße 19
D-91054 Erlangen
Germany**

IBAN / Account Nr.: **DE50 8008 0000 0205 6720 00**

BIC / SWIFT: **COBADEFFXXX**

Bank: **Commerzbank AG Halle Germany**

Currency: **EUR**

Amount: **50,00**

Reason for payment: **Membership-fee 2013 + Name (including all titles) + Town of residency**

Ab Januar 2013 gibt es folgende Zahlungsalternativen:

1. Überweisung

2. Einzugsermächtigung (nur innerhalb Deutschlands)

3. Kreditkarte (MasterCard und Visa)

4. PayPal

Näheres dazu finden Sie auf der AG Homepage

NOTIZEN